**Slow German**

**Denglisch**

Ich weiß, Ihr wollt Deutsch lernen. Aber für all die von Euch, die sowieso schon

Englisch sprechen, ist das gar nicht nötig. Denn viele unserer deutschen

Begriffe sind gar nicht Deutsch, sondern Englisch. Wir finden Dinge cool und

ziehen zum Fitnesstraining gerne ein stylishes T-Shirt an. Manchmal werden

Trainingsstunden gecancelt, aber das kann auch passend sein, wenn man

sowieso zu einem Meeting muss, weil man gerade ein Startup gelaunched hat.

Englische Wörter zu benutzen und sie mit der deutschen Sprache zu verbinden,

finden viele vor allem junge Deutsche toll. Man nennt das Denglisch. In den

vergangenen Jahren hat sich die deutsche Sprache insgesamt sehr verändert.

Wenn das Telefon kaputt ist, hat man früher den Kundendienst angerufen.

Heute ruft man den Service oder Support an oder gleich die Hotline.

Viel lustiger finde ich allerdings, dass es auch Scheinanglizismen gibt. Das sind

Begriffe, die zwar Englisch klingen, die aber kein Engländer oder Amerikaner

versteht. Das bekannteste Wort ist das Wort Handy. In Deutschland ist das

Handy ein Mobiltelefon. Und ein Beamer ist bei uns nicht etwa ein Auto,

sondern ein Projektor, um beispielsweise Powerpoint-Präsentationen auf der

Leinwand zu zeigen. Ein Dressman ist für uns hier ein schöner Mann, also ein

männliches Model. Und ein Oldtimer ist ein sehr altes Auto. Ein Showmaster ist

ein Moderator, jemand, der eine Fernsehshow präsentiert. Und in Deutschland

gibt es auch nicht nur Teenager, sondern auch Twens. Das sind dann die Leute

zwischen 20 und 30.

Seid Ihr jetzt komplett verwirrt? Müsst Ihr nicht sein. Denn jede Sprache ist

ein Gemisch aus verschiedenen Einflüssen. Wir haben ein Rendezvous, trinken

gerne Capuccino und machen danach eine Siesta. Oder? Trotzdem - ich freue

mich, dass Ihr Deutsch lernt und werde auch in den nächsten Wochen

versuchen, Euch dabei zu helfen.